

	<p>Object: Menschliche Figur (Rundplastik)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Collection: Objekte RuB, Stein</p> <p>Inventory number: I. 6172</p>
--	---

## Description

Fragment einer weiblichen Skulptur aus Kalkstein. Das überlebensgroße Fragment gibt den nackten Unterkörper und die Oberschenkel bis zu den Knien wieder. Seitlich sind an beiden Schenkeln die Ansätze der Finger erkennbar, die einen weit über das Gesäß heruntergeglittenen Schleier oder ein Gewand hielten. Der Stoff ist auf der Rückseite in verschiedenen breiten Falten gearbeitet, aber von der Vorderseite kaum ausgearbeitet. Beine und Gesäß sind sehr kräftig gearbeitet; die Leiste ist durch eine tiefe Linie angegeben. Eine Besonderheit ist die auf dem linken Oberschenkel eingeritzte Inschrift im Kufi-Duktus. Die Lesung ist auf Grund der Beschädigungen nicht ganz klar, aber es handelt sich vermutlich um einen Frauennamen. Daher kann man schließen, dass die Statue eine reale Person aus dem höfischen Umfeld wiedergab, vielleicht eine Tänzerin oder Sängerin. Gefunden im Thronsaal. Lebensgroße Statuen von Frauen, Männern und Tieren gehörten zur Ausstattung des Wüstenschlosses von Mschatta. Bis heute sind die Fragmente von über 20 Statuen im sogenannten Thronsaal sowie in der Säulenhalle im Eingangsbereich entdeckt worden. Eine derartige Ausstattung ist auch aus den zentralen Bereichen anderer umayyadischer Paläste bekannt, wo große Skulpturen aus Stuck nachgewiesen werden konnten. Sie zeigen, dass in frühislamischer Zeit im weltlichen Umfeld der Kalifenpaläste das sogenannte Bilderverbot des Islam keine spezielle Beachtung fand. Das Statuenfragment gelangte 1903 zusammen mit der Palastfassade als Geschenk des osmanischen Sultans an Kaiser Wilhelm II. nach Berlin.

## Basic data

Material/Technique:	Kalkstein, limestone
Measurements:	Tiefe: 37 cm, Breite: 50,5 cm, Höhe: 68,5 cm, Gewicht: Achtung neu: 128 kg

## Events

Created	When	740 CE
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Mschatta

## Keywords

- Figure
- Human
- Limestone
- Rundplastik